



Geschäftsbericht 2025

Ihre Gesundheit steht bei uns
im Mittelpunkt – darum können
Sie auf uns zählen.



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht	4–9
Protokoll der 142. Generalversammlung vom 14. Mai 2025	10–13
Bilanz per 31. Dezember 2025	14
Erfolgsrechnung von Januar bis Dezember 2025	15
Eigenkapitalnachweis für das Jahr 2025	15
Geldflussrechnung für das Jahr 2025	16
Anhang zur Jahresrechnung 2025	17–29
Bericht der Revisionsstelle über die Jahresrechnung 2025	30–31



Markus Steinmann

Jahresbericht der Krankenkasse Birchmeier

Im Geschäftsjahr 2025 erzielte die Krankenkasse Birchmeier ein negatives Nettoresultat von rund minus 2,8 Mio. CHF. Dazu beigetragen hat die erforderliche Erhöhung der Rückstellungen von 2,81 Mio. CHF – dies aufgrund eines markanten Versicherungszuwachses. Der Verlust wird von den Reserven getragen. Die Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung wurden für das Jahr 2025 nur moderat erhöht. Dadurch ist die Zahl der versicherten Personen deutlich auf 7370 OKP-Versicherte angestiegen. Das Ergebnis der Kapitalanlagen hat sich im Berichtsjahr erneut sehr erfreulich entwickelt.

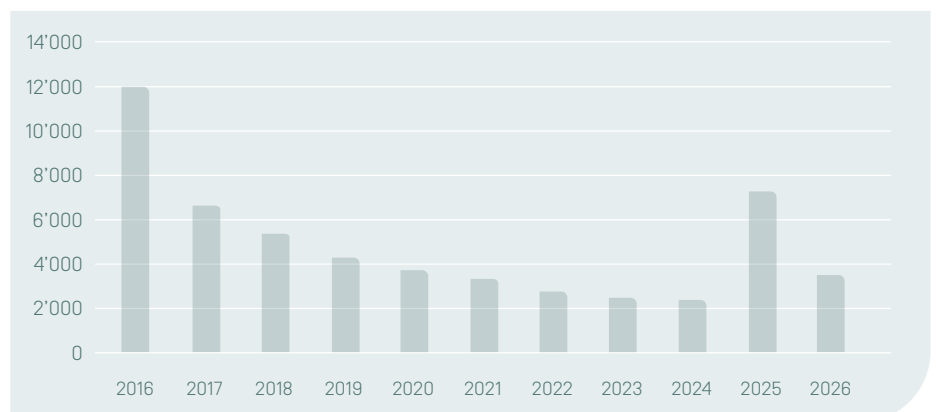
Im Geschäftsjahr 2025 hat sich die Krankenkasse Birchmeier im regulierten Markt der Gesundheitsleistungen behauptet und schliesst das Geschäftsjahr mit einem Verlust von 2,8 Mio. CHF ab. Dieser wird vollumfänglich von den gesetzlichen Reserven getragen; die finanzielle Stabilität der Krankenkasse Birchmeier ist trotzdem nach wie vor gewährt.

Um als eigenständige Krankenkasse im Markt bestehen zu können, sind stabile Finanzen und damit eine genügende Solvenz unabdingbar. Hier befinden wir uns über der Anforderung der Aufsicht. Die Solvenzquote der Krankenkasse Birchmeier beträgt

127 Prozent. Die Prämien per 1. Januar 2025 wurden in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) lediglich leicht erhöht.

Da wir die Prämien im Marktvergleich unterdurchschnittlich erhöht haben, hat sich der Versichertenbestand im Berichtsjahr merklich erhöht. Entgegen den Vorjahren verzeichnen wir per 1. Januar 2025 einen sehr hohen Zuwachs an Versicherten. Konsequenterweise stiegen die Leistungszahlungen; zusammen mit der hohen Kostentwicklung liess die Situation kein besseres Jahresergebnis zu. Die Reservensituation verkräftet diese Belastung aufgrund der positiven Ergebnisse in den Vorjahren.

Versichertenbestand oblig. Krankenpflegeversicherung (OKP) 2016–2026





Thomas Eichholzer

Attraktive Zusatzversicherung

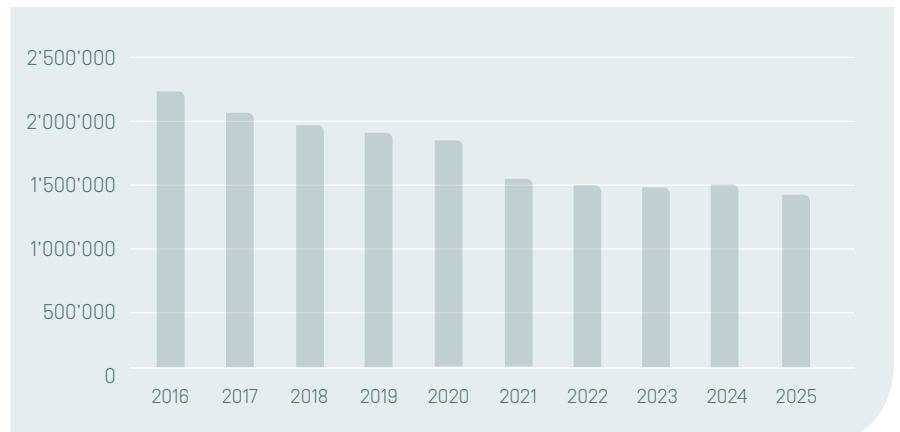
Im Zusatzversicherungsgeschäft (VVG) setzen wir seit 2011 auf die Partnerschaft mit innova. Die im Kanton Bern domizilierte Versicherung bildet für die Krankenkasse Birchmeier eine ideale Ergänzung. Die Zusammenarbeit, die sich durch Transparenz, Partnerschaft und Zuverlässigkeit auszeichnet, ist in jeder Beziehung gut. Zudem sind die von innova angebotenen Produkte attraktiv. Den Prämienbestand konnten wir hier knapp auf Vorjahresniveau von gut 1,5 Mio. CHF halten. Die Konsolidierung einiger neuer Produkte hat auch dazu beigetragen.

Kostensteigerung in einigen Bereichen

Die hohe Zunahme der Kosten ist auf viele Faktoren zurückzuführen: Neue Medikamente und Behandlungsmöglichkeiten, aber auch eine Zunahme der nachgefragten Gesundheitsleistungen. Die Verlagerung stationärer Behandlungen in den ambulanten Bereich hat auch erheblichen Einfluss. Da ambulante Behandlungen aktuell ausschliesslich von der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) finanziert, hingegen stationäre Behandlungen von den Kantonen mitfinanziert werden, führt diese Verlagerung jedoch zu einer stärkeren Belastung für die Prämienzahlenden.

Jahr	Versicherte	Veränderung
2016	12'218	+ 2'145
2017	6'912	- 5'306
2018	5'614	- 1'298
2019	4'527	- 1'087
2020	3'762	- 765
2021	3'374	- 388
2022	3'105	- 269
2023	2'863	- 242
2024	2'809	- 54
2025	7'360	+ 4'551
2026	3'745	- 3'625

Entwicklung Zusatzversicherungen nach VVG 2016–2025



Prämienentwicklung 2021–2026 bei der Krankenkasse Birchmeier

In Bezug auf die Prämienentwicklung der Grundversicherung von 2021 bis 2026 zählen die Versicherten der Krankenkasse Birchmeier zu den absoluten Gewinnern. Sie verzeichnen pro Jahr eine durchschnittliche Prämienanpassung von plus 3,3 Prozent für die letzten fünf Jahre. Die Kosten haben sich im selben Zeitraum erheblich stärker entwickelt. Unsere diesbezüglichen Bemühungen zur Gewährleistung stabiler Prämien haben sich ein weiteres Jahr bewährt. Und natürlich sind wir bestrebt, diesen erfreulichen Kurs auch in Zukunft beizubehalten.

Ausblick

Für das laufende Kalenderjahr sind die mittleren Prämien per 1. Januar 2026 in der Schweiz um durchschnittlich 4,4 Prozent angestiegen. Die markante Zunahme der Gesundheitskosten ist der Hauptgrund dafür. Per Ende Juni 2025 sind die Kosten im Jahresvergleich um 4,6 Prozent gestiegen.

Rückstellungen und Reserven sind aktuell genügend gestärkt. Die Prognose für den Risikoausgleich und die zu erwartenden Leistungskosten gestaltet sich nach wie vor volatil. Wir rechnen nach heutigen Einschätzungen für das Jahr 2026 mit einem negativen Ergebnis, das von den vorhandenen Reserven gedeckt wird.

Vorstand und Geschäftsleitung der KKB sind zuversichtlich, die zukünftige Reservesituation nachhaltig beziehungsweise langfristig konsolidieren zu können und so für die anspruchsvollen Herausforderungen der Zukunft gewappnet zu sein.

Entschädigungen

a) Vorstand: Die Entschädigungen sind in einem Reglement umschrieben und werden vom Vorstand regelmässig überprüft sowie für die folgende Amtsperiode festgelegt. Im Geschäftsjahr 2025 wurden den fünf Mitgliedern des Vorstandes der Krankenkasse Birchmeier insgesamt CHF 46'250 (Vorjahr

CHF 43'000) an Entschädigungen ausgerichtet. Die höchste Entschädigung betrug CHF 21'000 plus Spesen CHF 3'000 (Vorjahr CHF 21'000 plus Spesen CHF 3'000). Die Vergütungen bestehen aus einer fixen Pauschale, abhängig von Verantwortung und Funktion, sowie einem Sitzungsgeld (exklusive Präsident). Es werden keine offenlegungspflichtigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen an die Mitglieder des Vorstandes entrichtet.

b) Geschäftsführung: Die Entschädigung des Geschäftsführers wird im Rahmen des genehmigten Budgets vom Vorstand regelmässig überprüft und festgelegt. Für das Geschäftsjahr 2025 erhielt dieser insgesamt CHF 147'810 plus Spesen von CHF 9'600 (Vorjahr CHF 146'100 plus Spesen CHF 9'600). Die Vorsorgebeiträge für den Geschäftsführer beliefen sich auf CHF 20'245 (Vorjahr CHF 19'933). Es werden auch hier keine offenlegungspflichtigen zusätzlichen Honorare und Vergütungen entrichtet.

Dankeschön

Vorstand, Geschäftsführung und Mitarbeitende der Krankenkasse Birchmeier blicken auf ein herausforderndes Geschäftsjahr zurück. Besondere Erwähnung verdient einmal mehr das engagierte und kompetente Mitarbeiterteam, das mit beeindruckendem Effort dafür sorgt, dass die KKB-Mitglieder stets von hochkarätigen Services profitieren können. In Anbetracht des grossen Zuwachses an Versicherten haben sie Ausserordentliches geleistet. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön. Zudem danken wir unseren Geschäftspartnern für die gute und zielorientierte Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Ihnen, liebe Versicherte der Krankenkasse Birchmeier, danken wir für Ihre Treue und das uns geschenkte Vertrauen. Sie sind uns Ansporn, auch zukünftig Höchstleistungen zu erbringen. Wir wünschen Ihnen beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg. Jahr.



Thomas Eichholzer
Präsident



Markus Steinmann
Geschäftsführer

Risikomanagement und interne Kontrolle

Die Krankenkasse Birchmeier ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

- Anlagerisiken
- Geschäftsrisiken
- Geschäftsumfeldrisiken
- Operationelle Risiken

Die Krankenkasse Birchmeier verfügt über ein Risikomanagement, welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Identifizierte Risiken werden von Vorstand und Geschäftsleitung periodisch und systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Vorstand beschliesst geeignete Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Krankenkasse Birchmeier führen könnten.

Es besteht ein internes Kontrollsystem (IKS). Darin sind die für die Grösse der Krankenkasse Birchmeier notwendigen Aufzeichnungen enthalten.

Unter Berücksichtigung der Empfehlungen der internen und der externen Revisionsstelle wird das IKS- und Risikomanagement-System laufend verbessert.



Vorstand / Unternehmen / Revisionsstelle

Vorstand

Präsident
Vizepräsidentin/Finanzen
Protokollführerin
Informatik
Marketing

Thomas Eichholzer
Andrea Meier
Sandra Staffelbach
Christian Oswald
Damian Suter

Unternehmen

Geschäftsführung
Stv. Geschäftsführerin
Verantwortliche Rechnungswesen
Verantwortliche Leistungen
Fachspezialistin Leistungen
Fachspezialistin Leistungen
Fachspezialistin Leistungen
Fachspezialistin vertrauensärztlicher Dienst
Verantwortliche Administration
Mitarbeiterin Administration
Mitarbeiterin Administration
Mitarbeiterin Administration
Mitarbeiter Beratung/Marketing/Vertrieb

Markus Steinmann
Ida Staffelbach
Ida Staffelbach
Vanessa Marasco
Ramona Hecht
Sabrina Muggli, bis 30.04.2025
Nadine Denzler, ab 01.07.2025
Petra Meier
Natalie Bryner
Yvonne Müller, ab 01.07.2025
Sonja Hartmann
Susanne Naef
Daniel Bucher

Externe Revisionsstelle

Ferax Treuhand AG, 8040 Zürich



Personelles

Im Jahr 2025 gab es zwei Eintritte und einen Austritt. Der Vorstand und die Geschäftsleitung sind erfreut über die stabile personelle Situation.

Das Team der Krankenkasse Birchmeier leistet durch seine Identifikation mit dem Unternehmen und seinem Einsatz einen entscheidenden Beitrag zum hohen Servicestandard und zu unserem Geschäftserfolg.

Die laufende Aus- und Weiterbildung steht im Mittelpunkt – die Krankenkasse Birchmeier unterstützt die Mitarbeitenden bei der Planung und Erreichung ihrer Weiterbildungsziele.

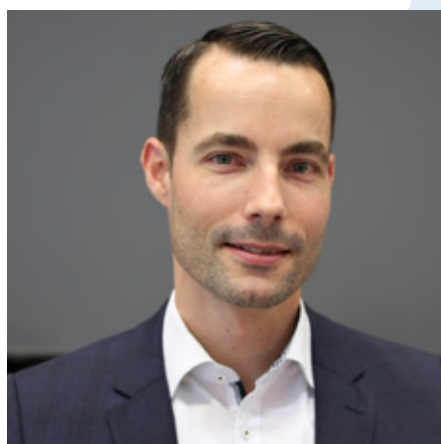
Fazit

Mit den festgelegten Prämien 2026 befinden wir uns im Mittelfeld. Dies führte dazu, dass sich der Versichertenbestand in der OKP per 1. Januar 2026 auf knapp 4'000 korrigiert hat. Damit liegen wir trotz Verlusten über dem Stand von 2024. Somit ge-

hen wir heute vorsichtig optimistisch davon aus, dass sich die Herausforderungen wie Budgetierung, Planbarkeit und Konsolidierung einfacher als im Berichtsjahr handhaben lassen.

Jubiläen – vielen Dank für eure Treue

Im Berichtsjahr durften wir gleich zwei Jubilare für ihre Firmentreue feiern. Es sind dies:



Thomas Eichholzer – 10 Jahre mit Leidenschaft an Bord

Thomas Eichholzer wurde an der Generalversammlung 2016 als Ressortvorsteher Finanzen in den Vorstand der Krankenkasse Birchmeier gewählt. Bereits ein Jahr später bekleidete er das Amt des Vizepräsidenten. Sein Wissen im Finanzbereich und seine strategischen Kenntnisse sind für die Krankenkasse Birchmeier äusserst wertvoll. Als 2022 das Amt des Präsidenten zur Neubesetzung stand, zögerte er nicht lange und stellte sich zur Wahl. Seit nunmehr zehn Jahren ist Thomas Eichholzer ein wichtiges und sehr geschätztes Vorstandsmitglied. Wir danken ihm herzlich für sein weitsichtiges Wirken und hoffen auf viele weitere gemeinsame Jahre.



Sonja Hartmann – 25 Jahre Engagement

Sonja Hartmann ist am 1. Juni 2001 als Sachbearbeiterin in die Krankenkasse Birchmeier eingetreten. Bald schon wurde ihre diskrete und empathische Arbeitsweise im Inkassobereich sehr geschätzt. In der Folge übernahm sie immer weiter gehende Aufgaben. Angesichts der geplanten Familiengründung wurde die Zusammenarbeit ab 2008 in reduziertem Pensum fortgeführt, aber nicht minder geschätzt. In all den Jahren der Zusammenarbeit hat Sonja Hartmann durch Kompetenz und Zuverlässigkeit überzeugt und punkto Kundenbetreuung Massstäbe gesetzt. Bemerkenswert ist auch ihr Flair für die dekorative Gestaltung der Geschäftsstelle im Innen- und Aussenbereich. Herzlichen Dank, Sonja, für die langjährige, wertvolle Zusammenarbeit.

Protokoll der 142. Generalversammlung von Mittwoch, 14. Mai 2025

Ort: Mehrzweckhalle Künten
Zeit: 19 Uhr
Protokoll: Sandra Staffelbach

- Traktanden:**
- 1 Begrüssung
 - 2 Wahl der Stimmenzähler
 - 3 Protokoll der 141. Generalversammlung vom 15. Mai 2024
 - 4 Bericht über das Geschäftsjahr 2024
 - a) Jahresbericht des Präsidenten
 - b) Jahresbericht des Geschäftsführers
 - 5 Bericht der Revisionsstelle
 - 6 Beschlussfassung
 - 7 Wahlen
 - 8 Verschiedenes

Traktandum 1: **Begrüssung**

Thomas Eichholzer begrüsst die Anwesenden zur diesjährigen 142. Generalversammlung der Krankenkasse Birchmeier. Speziell begrüsst werden der Ehrenpräsident Martin Keller und seine Frau Rosmarie, Antonio Marin (abtretender leitender Revisor) und Ennio Bertola (neuer leitender Revisor der Ferax Treuhand AG), Sergio Pradera (Innova Versicherungen AG) sowie alle Mitglieder, die das erste Mal an der Generalversammlung teilnehmen. Entschuldigt haben sich Alexander Kobel (RVK) sowie die Pressevertreter des «Bremgarter Bezirksanzeigers», des «Reussboten» und der «Aargauer Zeitung».

Angemeldet waren 189 Mitglieder inklusive der Mitarbeitenden und des Vorstands, davon anwesend sind 162 Mitglieder. Das absolute Mehr liegt bei 82 Stimmen.

Mit der Einladung zur 142. Generalversammlung wurde auch die Traktandenliste zugestellt und darauf hingewiesen, dass der Geschäftsbericht auf der Website heruntergeladen oder via Geschäftsstelle angefordert werden könne. Aus ökologischen Gründen wird der Geschäftsbericht nicht mehr gedruckt.

Alle Mitglieder hatten die Möglichkeit, bis Freitag, 28. Februar 2025, einen Antrag einzureichen. Es sind keine Anträge eingegangen. Zur Traktandenliste werden ebenso keine Änderungen gewünscht, die Ge-

schäfte der Generalversammlung können somit in der vorgeschlagenen Reihenfolge abgewickelt werden.

Traktandum 2: **Wahl der Stimmenzähler**

Es wird vorab auf die Wahl von Stimmenzählern verzichtet. Sollte es bei einem Traktandum allenfalls notwendig werden, würde deren Wahl auf jeden Fall nachgeholt. Die Mitglieder bestätigen ihr Einverständnis mit diesem Vorgehen durch Handheben.

Traktandum 3: **Protokoll der 141. Generalversammlung vom 15. Mai 2024**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung ist im Geschäftsbericht 2024 auf den Seiten 10 bis 13 abgedruckt. Zum Protokoll gibt es keine Fragen. Es wird von der Versammlung einstimmig angenommen und der Verfasserin, Sandra Staffelbach, verdankt.

Traktandum 4: **Bericht über das Geschäftsjahr 2024**

a) Jahresbericht des Präsidenten

Thomas Eichholzer beginnt den Bericht mit der Ehrung der verstorbenen Mitglieder. Die Generalversammlung gedenkt der 44 Versicherten der Krankenkasse Birchmeier, welche im Jahr 2024 verstorben sind.

Der ausführliche Jahresbericht des Präsidenten und des Geschäftsführers ist im Ge-



schäftsbericht 2024 auf den Seiten 4 bis 6 publiziert.

b) Jahresbericht des Geschäftsführers

Markus Steinmann begrüsst auch von seiner Seite die Anwesenden zur diesjährigen Generalversammlung und präsentiert die wichtigsten Punkte des vergangenen Geschäftsjahres. Im Jahr 2024 stiegen die Prämieinnahmen um knapp CHF 70'000. Die Leistungszahlungen sanken hingegen um rund CHF 460'000, woraus ein Versicherungsergebnis von CHF 428'431 als Verlust resultierte. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus den Kapitalanlagen von rund CHF 400'000 ergab dies einen Jahresgewinn von CHF 94'658. Der Gewinn wurde vollumfänglich den Reserven zugewiesen, welche per 31. Dezember 2024 somit CHF 9'015'270 betragen.

Prämienentwicklung

Die Kosten der Grundversicherung werden für das Jahr 2025 um rund 4 Prozent höher prognostiziert. Das überproportionale Mitgliederwachstum macht plausible Berechnungen der Leistungskosten und des Risikoausgleichs schwieriger. Zusammen mit den Partnern sollten dennoch passende Entscheidungen getroffen werden können.

Solvenzquote/Reserven

Per 1. Januar 2025 haben rund 4'500 Personen ihre Grundversicherung zur Krankenkasse Birchmeier gewechselt. Ein solch starker Zuwachs in nur einem Jahr hat auch Auswirkungen auf die Solvenzquote. Im Ver-

gleich zu den letzten Jahren mit Quoten von teilweise über 250 Prozent wird die künftige Solvenzquote einiges tiefer ausfallen. Die Berechnungen für die aktuelle Solvenzquote laufen derzeit noch beim BAG. Sie wird zusammen mit den neuen Prämien für 2026 im September 2025 veröffentlicht.

Neues Modell in der Grundversicherung

Der Vorstand hat zusammen mit der Geschäftsleitung entschieden, im Bereich der Strategie neue Wege einzuschlagen. Die Krankenkasse Birchmeier hat im April 2025 beim BAG ein neues Modell für die Grundversicherung beantragt. Den Versicherten soll künftig ein zusätzliches Modell angeboten werden. Nebst der freien Arztwahl und dem Hausarztssystem soll das sogenannte Telefonmodell gewählt werden können. Viele Personen haben keinen Hausarzt beziehungsweise es gibt leider auch immer weniger praktizierende Hausärzte. Diese Versicherten wären somit nicht gezwungen, in die freie Arztwahl mit den teuersten Prämien zu wechseln. Stand heute gibt es vom BAG jedoch noch keine Bewilligung für das Telefonmodell. Die Versicherten werden über Newsletter, Website und die Kundenzeitschrift auf dem Laufenden gehalten.

Zum Schluss bedankt sich Markus Steinmann bei den Mitgliedern für deren Treue.

Jubiläen

Zwei Mitarbeiterinnen feiern ihr Jubiläum. Vanessa Marasco (ferienhalber abwesend) arbeitet seit fünfzehn Jahren bei der Kran-

kenkasse Birchmeier und ist für den Bereich Leistungen verantwortlich. Ramona Hecht durfte ihr zehnjähriges Firmenjubiläum feiern. Markus Steinmann bedankt sich bei Ramona Hecht herzlich für den langjährigen Einsatz.

Zum Geschäftsbericht 2024 gibt es keine Fragen.

Traktandum 5: Bericht der Revisionsstelle

Die Ferax Treuhand AG hat wie im letzten Jahr die Jahresrechnung geprüft. Der Revisionsbericht ist im Geschäftsbericht 2024 auf den Seiten 30 und 31 publiziert. Der Revisor Antonio Marin erläutert der Generalversammlung die Feststellungen zum Jahresabschluss der Krankenkasse Birchmeier und empfiehlt, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen. Gleichzeitig bedankt er sich für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Es ist das letzte Mal, dass Antonio Marin als leitender Revisor an der Generalversammlung anwesend ist. Aus Gründen der Good Governance muss die Leitung regelmässig in einem vorgegebenen Rhythmus neu besetzt werden. Thomas Eichholzer bedankt sich bei Antonio Marin für seine gewissenhafte und professionelle Arbeit in den letzten Jahren. Die Zusammenarbeit mit ihm wurde immer sehr geschätzt.

Falls die Ferax Treuhand AG wieder als Revisionsgesellschaft gewählt wird, übernimmt der ebenfalls anwesende Ennio Bertola die Leitung. Thomas Eichholzer ist überzeugt, dass die Revisionstätigkeit auf gleichem Niveau und in gleicher Professionalität weitergeführt wird, und würde sich freuen, wenn die nächsten Revisionen mit Ennio Bertola durchgeführt werden könnten.

Ebenso bedankt sich Thomas Eichholzer bei den Rechnungsverantwortlichen der Krankenkasse für die einmal mehr einwandfreie Arbeit.

Zum Revisionsbericht gibt es keine Fragen.

Traktandum 6: Beschlussfassung

Mit der Einladung zur Generalversammlung wurde die Jahresrechnung versendet, bestehend aus der Bilanz per 31. Dezember 2024 sowie der Erfolgsrechnung 2024. Zur Jahresrechnung 2024 gibt es keine Fragen. Sie wird einstimmig angenommen.

Mit der Zustimmung der Mitglieder wird den Aufsichts- und Führungsorganen der Krankenkasse Birchmeier für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung erteilt. Wie die Zahlen

beweisen, wurde auf allen Ebenen sehr gute Arbeit geleistet. Dem Geschäftsbericht 2024 wird einstimmig zugestimmt und dem Vorstand und der Geschäftsleitung Entlastung erteilt.

Thomas Eichholzer bedankt sich bei seinen Kolleginnen und Kollegen im Führungsgremium der Krankenkasse Birchmeier für die geleistete erfolgreiche Arbeit.

Traktandum 7: Wahlen

Mit der diesjährigen Generalversammlung läuft die zweijährige Amtszeit von Andrea Meier, Sandra Staffelbach und Christian Oswald ab. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Andrea Meier ist seit 2023 im Vorstand. Sie verantwortet das Ressort Finanzen und ist die Stellvertreterin von Thomas Eichholzer. Als Rechtsanwältin ist sie zudem das rechtliche Gewissen der Krankenkasse Birchmeier. Der Wahl von Andrea Meier für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wird einstimmig zugestimmt. Thomas Eichholzer gratuliert Andrea Meier zur Wiederwahl und bedankt sich für ihre Bereitschaft, weitere zwei Jahre aktiv im Vorstand mitzuarbeiten. Andrea Meier bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Wiederwahl.

Sandra Staffelbach ist seit 2020 im Vorstand und ist die Protokollführerin. Der Wahl von Sandra Staffelbach für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wird einstimmig zugestimmt. Thomas Eichholzer gratuliert Sandra Staffelbach zur Wiederwahl und bedankt sich für ihre Bereitschaft, weitere zwei Jahre aktiv im Vorstand mitzuarbeiten. Sandra Staffelbach bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Wiederwahl.

Christian Oswald ist ebenso seit 2020 im Vorstand und verantwortet das Ressort Informatik. Der Wahl von Christian Oswald für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren wird einstimmig zugestimmt. Thomas Eichholzer gratuliert Christian Oswald zur Wiederwahl und bedankt sich für seine Bereitschaft, weitere zwei Jahre aktiv im Vorstand mitzuarbeiten. Christian Oswald bedankt sich bei allen Anwesenden für seine Wiederwahl.

Der Vorstand setzt sich im Jahr 2025 wie folgt zusammen:

- Thomas Eichholzer (Präsident)
- Andrea Meier
- Damian Suter
- Christian Oswald
- Sandra Staffelbach

Die Zuteilung der Ressorts wird an der Vorstandssitzung vom Mittwoch, 21. Mai 2025, vorgenommen und anschliessend auf der Website aufgeführt.

Die Revisionsstelle muss jährlich an der Generalversammlung gewählt werden. Der Vorstand beantragt die Wahl der Ferax Treuhand AG für ein weiteres Jahr. Es gibt keine Fragen zu diesem Antrag. Die Ferax Treuhand AG wird einstimmig für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle gewählt.

Thomas Eichholzer gratuliert der Ferax Treuhand AG, vertreten durch Ennio Bertola, und fragt an, ob sie das Mandat annehmen möchte.

Ennio Bertola bedankt sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und verkündet, dass sie das Revisionsmandat sehr gerne weiterführen.

Antonio Marin bedankt sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und verkündet, dass sie das Revisionsmandat sehr gerne weiterführen.

Traktandum 8: **Verschiedenes**

Thomas Eichholzer gibt den Anwesenden der Generalversammlung die Möglichkeit, ihre Meinung zum Geschäftsgebaren der Krankenkasse Birchmeier kundzutun oder Fragen zu stellen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Im Anschluss sind alle zu einem Apéro eingeladen. Der Dank gilt einmal mehr den Mitarbeitenden für die Bewirtung.

Als Dank für die Teilnahme an der Generalversammlung erhält jedes Mitglied beim Ausgang ein Geschenk.

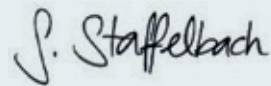
Die nächste Generalversammlung findet am Dienstag, 2. Juni 2026, wiederum in der Mehrzweckhalle in Künten statt.

Thomas Eichholzer schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung und bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Ende der Generalversammlung: 19.34 Uhr.



Thomas Eichholzer
Präsident



Sandra Staffelbach
Protokollführerin



Bilanz 2025

AKTIVEN	Ziffer	2025 CHF	2024 CHF	Veränderung CHF
Kapitalanlagen	3.1	10'203'382	9'872'402	330'980
Immaterielle Anlagen	3.2	15'600	0	15'600
Sachanlagen	3.2	9'806	5'063	4'743
Anlagevermögen		10'228'787	9'877'465	351'322
Rechnungsabgrenzungen aktiv	3.3	32'689	2'515'859	-2'483'170
Forderungen	3.4	848'348	849'412	-1'064
Flüssige Mittel	3.5	9'579'346	7'235'167	2'344'179
Umlaufvermögen		10'460'383	10'600'438	-140'055
TOTAL AKTIVEN		20'689'170	20'477'903	211'267

PASSIVEN	Ziffer	2025 CHF	2024 CHF	Veränderung CHF
Gewinnreserven		6'175'582	9'015'270	-2'839'688
Eigenkapital		6'175'582	9'015'270	- 2'839'688
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.6	5'925'000	3'115'000	2'810'000
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	3.7	470'000	470'000	0
Rechnungsabgrenzungen passiv	3.8	2'092'311	166'159	1'926'152
Verbindlichkeiten	3.9	6'026'277	7'711'474	-1'685'197
Fremdkapital		14'513'588	11'462'633	3'050'955
TOTAL PASSIVEN		20'689'170	20'477'903	211'267

Erfolgsrechnung 2025

	Ziffer	2025 CHF	2024 CHF	Veränderung CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	28'533'811	11'769'607	16'764'204
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-28'167'321	-15'494'777	-12'672'544
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.2	-2'810'000	-200'000	-2'610'000
Risikoausgleich (Beiträge/Zahlungen)		2'690'251	2'471'892	218'359
Risikoausgleich (Abgrenzung)		-1'772'030	2'463'882	-4'235'912
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.3	-1'926'833	-1'439'035	-487'798
Versicherungstechnisches Ergebnis		-3'452'123	-428'431	-3'023'692
Ertrag aus Kapitalanlagen		489'040	468'048	20'992
Aufwand aus Kapitalanlagen		-130'856	-67'549	-63'307
Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen		0	0	0
Ergebnis aus Kapitalanlagen	4.4	358'184	400'499	-42'315
Übriger betrieblicher Ertrag	4.5	265'686	132'135	133'551
Übriger betrieblicher Aufwand	4.5	-11'435	-9'545	-1'890
Jahresergebnis		-2'839'688	94'658	-2'934'346

Eigenkapitalnachweis 2025

	Reserven OKP CHF	Reserven Taggeld KVG CHF	Jahresergebnis CHF	Total CHF
Eigenkapital per 1. Januar 2024	8'446'458	474'155	0	8'920'613
Jahresergebnis			94'658	
Ergebnisverteilung	85'917	8'741	-94'658	
Eigenkapital per 31. Dezember 2024	8'532'374	482'896	0	9'015'270

Eigenkapital per 1. Januar 2025	8'532'374	482'896	0	9'015'270
Jahresergebnis			-2'839'688	
Ergebnisverteilung	-2'848'356	8'669	2'839'688	
Eigenkapital per 31. Dezember 2025	5'684'018	491'565	0	6'175'582

Geldflussrechnung für das Jahr 2025

	2025	2024
Jahresergebnis	-2'839'688	94'658
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
– Kapitalanlagen	-228'323	-267'058
– immaterielle Anlagen	5'916	0
– Sachanlagen	4'945	3'560
– Forderungen	20'500	400
Zunahme/Abnahme von		
– versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	2'810'000	200'000
– Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	0	0
Zunahme/Abnahme von		
– Rechnungsabgrenzungen aktiv	2'483'170	16'438
– Forderungen	-19'436	-345'959
– Rechnungsabgrenzungen passiv	1'926'152	-21'237
– Verbindlichkeiten	-1'685'197	4'396'443
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	2'478'040	4'077'245
Zunahme/Abnahme von		
– Kapitalanlagen	-102'657	-64'627
– immateriellen Anlagen	-21'516	0
– Sachanlagen	-9'688	-1'765
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-133'861	-66'392
Veränderung Fonds flüssige Mittel	2'344'179	4'010'853
Flüssige Mittel am 1. Januar 2025	7'235'167	3'224'315
Flüssige Mittel am 31. Dezember 2025	9'579'346	7'235'167

Anhang zur Jahresrechnung 2025

Inhaltsverzeichnis

1	Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze	18
1.1	Grundsätze der Rechnungslegung	18
1.2	Bilanzstichtag	18
1.3	Bewertungsgrundsätze	18
1.4	Kapitalanlagen	18
1.5	Immaterielle Anlagen	18
1.6	Sachanlagen	19
1.7	Aktive Rechnungsabgrenzungen	19
1.8	Forderungen	19
1.9	Flüssige Mittel	19
1.10	Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	19
1.11	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	19
1.12	Verbindlichkeiten	19
1.13	Passive Rechnungsabgrenzungen	19
1.14	Eigenkapital	19
2	Segmenterfolgsrechnung	20
3	Erläuterungen zur Bilanz	20
3.1	Kapitalanlagen	20
3.2	Sachanlagen	22
3.3	Aktive Rechnungsabgrenzungen	23
3.4	Forderungen	23
3.5	Flüssige Mittel	23
3.6	Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	24
3.7	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	24
3.8	Passive Rechnungsabgrenzungen	25
3.9	Verbindlichkeiten	25
4	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	26
4.1	Verdiente Prämien für eigene Rechnung	26
4.2	Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	26
4.3	Betriebsaufwand für eigene Rechnung	27
4.4	Ergebnis aus Kapitalanlagen	27
4.5	Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand	28
5	Übrige Angaben	28
5.1	Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten/Mietverbindlichkeiten	28
5.2	Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften	28
5.3	Eventualforderungen/-verbindlichkeiten	28
5.4	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	29
5.5	Personalbestand	29
5.6	Kosten Revisions- und Beratungsdienstleistungen	29

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten «Swiss GAAP FER»-Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Aufgrund der Zahendarstellung in ganzen Franken kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen. Die Rechnungslegung erfolgt in CHF.

1.4 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cashflow-Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, er-

folgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Anleihen/Obligationen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der Krankenkasse Birchmeier gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt ebenfalls zu aktuellen Werten.

Grundstücke und Gebäude

Die im Jahr 2012 erworbenen Stockwerkeinheiten wurden per 31. Dezember 2025 zu aktuellen Werten bewertet. Sie wurden nach der Praktikermethode bestimmt und mit dem Buchwert verglichen. Alle drei Jahre werden die Werte durch einen unabhängigen Fachexperten überprüft, letztmals per 31. Dezember 2024.

Flüssige Mittel

Zu den flüssigen Mitteln innerhalb der Kapitalanlagen gehören sämtliche Depositionsgelder der strategischen Anlagen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.5 Immaterielle Anlagen

Es handelt sich dabei um EDV-Software. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Be-

wertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Nutzungsdauer von Software beträgt zwei bis fünf Jahre. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen und sind festgelegt auf drei Jahre.

1.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die selbst genutzten Liegenschaften werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- Mobilien fünf Jahre
- EDV drei Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

1.7 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.8 Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Je nach Alter der Forderung werden 15 oder 100 Prozent der ausstehenden Forderung wertberichtigt.

1.9 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tagewerte) bewertet.

1.10 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden in der Regel nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden vorgenommen.

- Schadenrückstellungen und Schadenbearbeitungskosten für die Grundversicherung (OKP): Die Leistungsrückstellung deckt die bereits eingetretenen Schadenfälle, welche noch nicht angemeldet oder bezahlt und in diesem Sinne noch

nicht abgewickelt sind. Die Leistungsrückstellung wird mit aktuariellen Methoden berechnet. Für die Berechnung des Best Estimate der Leistungsrückstellung wird eine Methode aus der Chain-Ladder-Familie auf Basis einer mehrjährigen Beobachtungsperiode angewandt. Die entsprechenden Schadenbearbeitungskosten werden jährlich eingeschätzt.

- Die Altersrückstellungen Taggeld/KVG dienen dem Zweck, allfällige Defizite in den höchsten Alterssegmenten auszugleichen, da die Einzeltaggeldversicherung von Gesetzes wegen nach einem Eintrittsalterstarif angeboten wird. Aufgrund des geringen Bestandes wird der Bedarf anhand der Jahresprämie festgelegt.

1.11 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Der Vorstand hat den Zielwert im Anlage-reglement festgelegt und berücksichtigt ein der Anlagestrategie angemessenes Sicherheitsniveau. Allfällige Verluste aus den Kapitalanlagen werden mit dieser Rückstellung ausgeglichen. Die Bildung und die Auflösung erfolgen in Übereinstimmung mit dem anzuwendenden Standard über die Erfolgsrechnung.

1.12 Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen, Prämienverbilligung sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

1.13 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

1.14 Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren. Die Entwicklung ist aus dem Eigenkapitalnachweis ersichtlich.

2 Segmenterfolgsrechnung

Die Krankenkasse Birchmeier betreibt die obligatorische Krankenpflegeversicherung nach Krankenversicherungsgesetz (KVG) und vermittelt das Zusatzversicherungsgeschäft nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG).

Die Segmenterfolgsrechnung für KVG/VVG ist somit nicht notwendig.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

	Grundstücke und Bauten	Obligationen	Aktien / Anlagen bei Institutionen [1]	Kollektive Kapitalanlagen	Flüssige Mittel/ Kapitalanlagen	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Marktwert 01.01.2024	1'190'000	3'136'824	128'078	2'988'461	2'097'354	9'540'717
Zugänge	0	1'194'340	0	0	566'380	1'760'720
Abgänge	0	-449'750	0	0	-1'246'061	-1'695'811
Veränderung Marktwerte	-10'000	76'622	10'669	189'441	44	266'776
Marktwert 31.12.2024	1'180'000	3'958'036	138'747	3'177'902	1'417'717	9'872'402

Marktwert 01.01.2025	1'180'000	3'958'036	138'747	3'177'902	1'417'717	9'872'402
Zugänge	0	1'062'312	0	773'130	2'183'697	4'019'139
Abgänge	0	-967'716	0	-1'052'034	-1'896'733	-3'916'483
Veränderung Marktwerte	0	-9'158	37'881	199'079	521	228'323
Marktwert 31.12.2025	1'180'000	4'043'473	176'628	3'098'077	1'705'203	10'203'382

Die Anlagen werden unter Berücksichtigung des bestehenden Anlagereglements der Krankenkasse Birchmeier getätigt. Für die selbst genutzte Immobilie besteht im Berichtsjahr kein Anzeichen für eine Veränderung des Marktwertes.



3.2 Sachanlagen

	Immaterielle Sachanlagen	Sachanlagen		
		EDV-Software CHF	Mobiliar CHF	EDV-Hardware CHF
Nettobuchwert 01.01.2024	0	792	6'066	6'858
Anschaffungswert 01.01.2024	0	1'166	6'883	8'049
Zugänge	0	0	1'765	1'765
Abgänge	0	0	-1'135	-1'135
Stand 31.12.2024	0	1'166	7'513	8'679

Kumulierte Wertberichtigung

Stand 01.01.2024	0	-374	-817	-1'191
Planmässige Abschreibungen	0	-264	-3'296	-3'560
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0
Abgänge	0	0	1'135	1'135
Stand 31.12.2024	0	-638	-2'978	-3'616
Nettobuchwert 31.12.2024	0	528	4'535	5'063

	Immaterielle Sachanlagen	Sachanlagen		
		EDV-Software CHF	Mobiliar CHF	EDV-Hardware CHF
Nettobuchwert 01.01.2025	0	528	4'535	5'063
Anschaffungswert 01.01.2025	0	1'166	7'513	8'679
Zugänge	21'516	0	9'688	9'688
Abgänge	0	0	-5'748	-5'748
Stand 31.12.2025	21'516	1'166	11'454	12'620

Kumulierte Wertberichtigung

Stand 01.01.2025	0	-638	-2'978	-3'616
Planmässige Abschreibungen	-5'916	-264	-4'681	-4'945
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0
Abgänge	0	0	5'748	5'748
Stand 31.12.2025	-5'916	-902	-1'912	-2'814
Nettobuchwert 31.12.2025	15'600	264	9'542	9'806

3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	2025 CHF	2024 CHF	Abweichung CHF
Marchzinsen	24'003	22'914	1'089
Risikoausgleich	0	2'463'882	-2'463'882
Übrige transitorische Aktiven	8'686	29'063	-20'378
Total	32'689	2'515'859	-2'483'171

Für den Risikoausgleich 2025 haben wir im Februar 2025 eine Akontozahlung erhalten. Aufgrund des per 1. Januar 2025 sehr stark gewachsenen und verjüngten Versicherungsbestandes müssen wir mit einer Rückzahlung rechnen.

3.4 Forderungen

	2025 CHF	2024 CHF	Abweichung CHF
Forderungen KVG bei Versicherungsnehmern	637'652	467'540	170'112
Forderungen KVG bei Leistungserbringern	17'936	6'399	11'537
Wertberichtigungen	-154'400	-133'900	-20'500
Forderungen VVG bei Versicherungsnehmern	6'808	6'041	767
Rückversicherer OKP/Taggeld	142'434	353'485	-211'051
Vermittelte Versicherungen VVG	168'641	113'000	55'641
VST/IPV	29'277	36'163	-6'887
Covid-19-Rückforderungen beim Bundesamt	0	0	0
SVA/UVG/KTG	0	683	-683
Total	848'348	849'412	-1'064

Die Forderungen KVG bei Versicherungsnehmern bestehen aus ausstehenden Prämien und Kostenbeteiligungen per 31. Dezember 2025.

Der Posten Rückversicherer OKP/Taggeld besteht aus unseren Rückforderungen für Grossrisikofälle in der Grundversicherung.

3.5 Flüssige Mittel

	2025 CHF	2024 CHF	Abweichung CHF
PostFinance	75'140	53'162	21'978
Bank	9'504'206	7'182'005	2'322'200
Total	9'579'346	7'235'167	2'344'178

Die flüssigen Mittel werden zur Abwicklung des operativen Geschäfts benötigt. Die Liquidität wird aufgrund der verfügbaren Informationen über Ein- und Ausgänge geplant. Sie muss jederzeit eine reibungslose Durchführung des Zahlungsverkehrs gewährleisten.

3.6 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	Unerledigte Versicherungsfälle			Total CHF
	Taggeld/KVG CHF	OKP/KVG CHF	Alterungsrückst. Taggeld CHF	
Wert 01.01.2024	25'000	2'850'000	40'000	2'915'000
Bildung	0	50'000	0	50'000
Bildung Rückstellung für mögliche Anpassung TARMED-Taxpunktwerte	0	150'000	0	150'000
Auflösung	0	0	0	0
Stand 31.12.2024	25'000	3'050'000	40'000	3'115'000

Wert 01.01.2025	25'000	3'050'000	40'000	3'115'000
Bildung	0	2'450'000	0	2'450'000
Bildung Rückstellung für mögliche Anpassung TARMED-Taxpunktwerte 2019–2024	0	360'000	0	360'000
Auflösung	0	0	0	0
Stand 31.12.2025	25'000	5'860'000	40'000	5'925'000

Unerledigte Versicherungsfälle beinhalten die Abgrenzung der mutmasslichen Vorjahresleistungen. Die notwendige Höhe der Rückstellungen ist bestmöglich zu schätzen (Best Estimate). Die versicherungstechnischen Rückstellungen in der Grundversicherung werden mittels der Chain-Ladder-Verfahren berechnet.

Für die rückwirkende Anpassung der Taxpunktwerte der Jahre 2019 bis 2024 erwarten wir Nachzahlungen von CHF 360'000.

3.7 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	2025 CHF	2024 CHF
Wert 01.01.	470'000	470'000
Bildung	0	0
Auflösung	0	0
Stand 31.12.	470'000	470'000

3.8 Passive Rechnungsabgrenzungen

	2025 CHF	2024 CHF	Abweichung CHF
Risikoausgleich	1'772'030	0	1'772'030
Übrige transitorische Passiven	272'991	143'851	129'140
Überstunden, Ferienguthaben	47'290	22'309	24'981
Total	2'092'311	166'159	1'926'152

Für den Risikoausgleich 2025 haben wir im Februar 2025 eine Akontozahlung erhalten. Aufgrund des veränderten Versichertenbestandes müssen wir mit einer Rückzahlung rechnen.

Bei den übrigen transitorischen Passiven ist die Abgrenzung für die Forderung des Hausarzt-Ärzteternetzwerks inkludiert.

3.9 Verbindlichkeiten

	2025 CHF	2024 CHF	Abweichung CHF
Versicherungsnehmer/Leistungserbringer	1'460'718	725'872	734'847
Rückversicherer OKP/Taggeld	304'196	171'514	132'682
Vorausbezahlte Prämien KVG	3'861'942	6'462'884	-2'600'941
Vorausbezahlte Prämien VVG	362'853	344'821	18'032
Vermittelte Versicherungen	0	0	0
Staatliche Stellen	32'351	5'162	27'189
Sozialversicherungen und übrige	4'216	1'222	2'994
Total	6'026'277	7'711'474	-1'685'197

Die Position Versicherungsnehmer/Leistungserbringer beinhaltet abgerechnete, noch nicht ausbezahlte Leistungen (vorwiegend an Leistungserbringer).

Beim Posten Rückversicherer OKP/Taggeld handelt es sich um die Versicherungsprämie für die Rückversicherung für Grossrisikofälle. Diese Prämie richtet sich nach unserem Prämienvertrag und der Höhe unserer Rückforderung für Grossrisikofälle.

Die vorausbezahlten Prämien betreffen das Jahr 2026; sie wurden von den Versicherten bereits im Dezember 2025 bezahlt.



4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	2025 CHF	2024 CHF	Abweichung CHF
Prämien OKP/KVG	29'187'223	12'165'502	17'021'721
Prämien Taggeld/KVG	17'205	15'566	1'639
Erlösminderungen	-166'305	-65'642	-100'663
Prämienanteile der Rückversicherer	-467'211	-331'484	-135'727
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	3'370'804	1'411'124	1'959'680
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-3'407'904	-1'425'459	-1'982'445
Total	28'533'811	11'769'607	16'764'204

Die Prämien OKP entsprechen den Prämien, die durch das Bundesamt für Gesundheit genehmigt wurden.

Die Erlösminderungen beinhalten die Skonti und Rabatte sowie die Debitorenverluste.

Beim Posten der Prämienanteile der Rückversicherer handelt es sich um die Versicherungsprämie für Grossrisikofälle, die sich nach unserem Prämienvolumen und der Schadenshöhe richtet.

Die Prämienverbilligung erhalten wir vom Kanton und geben sie vollumfänglich weiter an unsere Versicherten.

4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	2025 CHF	2024 CHF	Abweichung CHF
Leistungen OKP/KVG	32'350'612	17'569'959	14'780'653
Leistungen Taggeld/KVG	940	0	940
Kostenbeteiligung KVG	-4'541'759	-1'971'143	-2'570'617
Abschreibung Kobe / sonstige Leistungen	498'018	249'398	248'620
Covid-19-Impfungen	0	446	-446
Leistungsanteile der Rückversicherer	-140'490	-353'884	213'395
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	2'810'000	200'000	2'610'000
Total	30'977'321	15'694'777	15'282'545

Der Leistungsaufwand OKP und die Kostenbeteiligungen KVG umfassen sämtliche gesetzlichen Leistungen, die per 31. Dezember 2025 abgerechnet wurden.

Die Leistungsanteile der Rückversicherer sind unsere Forderungen für Grossrisikofälle für Behandlungskosten.

Die Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen wurden gemäss den Berechnungen des externen Aktuars angepasst.

4.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	2025 CHF	2024 CHF	Abweichung CHF
Personalaufwand	1'125'909	1'002'335	123'575
Raumaufwand	63'014	62'258	756
Unterhalt, Reparatur	23'597	20'822	2'775
EDV-Kosten	474'340	273'017	201'323
Versicherungsprämien	9'320	7'224	2'097
Verbandsbeiträge	35'967	24'038	11'929
Verwaltungsaufwand	379'587	250'180	129'406
Werbeaufwand	55'357	49'298	6'060
Verwaltungsentschädigungen	-251'119	-253'698	2'579
Abschreibungen	10'862	3'560	7'301
Total	1'926'833	1'439'035	487'799

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung umfasst den Aufwand zur Durchführung des Krankenversicherungsgeschäfts nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung KVG.

4.4 Ergebnis aus Kapitalanlagen

	2025 CHF	2024 CHF	Abweichung CHF
Liegenschaftenertrag	59'705	59'705	0
Liegenschaftenaufwand	-57'885	-19'700	-38'185
Wertanpassung Liegenschaft	0	-10'000	10'000
Erfolg aus Grundstücken und Bauten	1'819	30'005	-28'185
Ertrag aus Wertschriften	102'055	118'847	-16'792
Realisierte Kursgewinne	76'961	1'230	75'731
Nicht realisierte Kursgewinne	250'319	288'266	-37'947
Kapitalertrag	429'335	408'343	20'992
Aufwand aus Wertschriften	-34'638	-25'052	-9'585
Realisierte Kursverluste	-15'817	-76	-15'740
Nicht realisierte Kursverluste	-22'516	-12'720	-9'796
Kapitalaufwand	-72'970	-37'849	-35'122
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	0	0	0
Total Erfolg aus Kapitalanlagen	358'184	400'499	-42'315

4.5 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Übriger betrieblicher Ertrag	2025 CHF	2024 CHF	Abweichung CHF
Überschussbeteiligung / übriger Ertrag	265'686	132'135	133'551
Total	265'686	132'135	133'551

Übriger betrieblicher Aufwand	2025 CHF	2024 CHF	Abweichung CHF
Aufwand aus liquiden Mitteln	11'435	9'545	1'890
Total	11'435	9'545	1'890

Der übrige betriebliche Ertrag beinhaltet die Rückvergütungen und die Überschussbeteiligung der vermittelten Zusatzversicherungen.

5 Übrige Angaben

5.1 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten/Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Keine

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten	2025 CHF	2024 CHF
fällig innert ein bis fünf Jahren	30'300	14'500
fällig nach fünf Jahren	0	0

5.2 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Keine

5.3 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten vorhanden.

5.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde vom Vorstand am 10. April 2026 genehmigt. Bis dahin sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

5.5 Personalbestand

	2025 Mitarbeitende	2025 Stellen in %	2024 Mitarbeitende	2024 Stellen in %
Personalbestand	12	719	10	717

5.6 Kosten Revisions- und Beratungsdienstleistungen

	2025	2024
Revisionshonorar	87'000	90'000



Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Krankenkasse Birchmeier, Künten

Zürich, 17. April 2026

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Krankenkasse Birchmeier (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die auf den Seiten 14 bis 29 dargestellte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften sowie den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

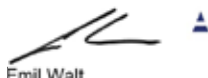
Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG



Emil Walt

Zugelassener
Revisionsexperte



Ennio Bertola

Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Krankenkasse Birchmeier
Hauptstrasse 22, 5444 Künten
Telefon +41 (0)56 485 60 40
info@kkbirchmeier.ch
www.kkbirchmeier.ch